

# Bausteine für den Gottesdienst



## EINGANGSLIED

Nr. 6 „Ein Stern geht auf“

## KYRIE

*Guter Gott, du bist der Hirte der unseren Weg leitet. Zu dir rufen wir.*

**Kind 1:** *Jesus Christus, du bist unser Licht in der Finsternis.*

**Kind 2:** *Wir machen uns auf den Weg, um dein Licht zu den Menschen zu bringen*

**A:** *Herr, erbarme dich.*

**Kind 1:** *Jesus Christus, du liebst alle Kinder auf der Welt.*

**Kind 2:** *Wir setzen uns dafür ein, dass alle Kinder ein gutes Leben haben können.*

**A:** *Christus, erbarme dich.*

**Kind 1:** *Jesus Christus, du willst, dass es allen Menschen auf der Erde gut geht.*

**Kind 2:** *Wir wollen aufeinander achten und deinen Frieden in die Welt tragen.*

**A:** *Herr, erbarme dich.*

## TAGESGEBET

*Guter Gott,*

*Dein Wort bringt uns Licht und Freude, dein Wort bringt uns Frieden. Schau auf die Menschen in Nepal, besonders auf die Kinder, die ungerecht behandelt werden. Sei du bei ihnen und spende ihnen Licht, wenn sie glauben, aus der Finsternis keinen Ausweg finden zu können.*

*Segne alle Menschen, die sich für Frieden und Gerechtigkeit einsetzen und öffne du unsere Herzen, wenn wir nun dein Wort gemeinsam hören.*

*Darum bitten wir dich durch Christus unseren Bruder und Herrn. Amen.*

## LESUNG VOM TAG:

Jesaja 60,1-6

## EVANGELIUM

Mt 2,1-12

## PREDIGTGEDANKEN

*„Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt.“*

*„Habt ihr schon mal eine Sternschnuppe gesehen?“*

*„Wart ihr schon mal in der Nacht unterwegs und nur die Sterne haben euch den Weg gezeigt? Wie war das für euch?“*

*„Die Sterne spenden uns Licht, was kann uns noch Licht spenden?“*

*„Wie können wir füreinander Licht sein/einander Licht bringen?“*

*„Wann seid ihr Licht für andere/füreinander?“*

*„Was bringt euch große Freude/großen Spaß?“*

*Im Evangelium hören wir davon, dass sich die Weisen aus dem Morgenland sehr gefreut haben, als sie den Stern gesehen haben. Der Stern hat ihnen Hoffnung gegeben und ihnen den Weg zu*

*Jesus Christus gezeigt. Ohne den Stern hätten sie nicht zu Jesus gefunden, und sie hätten nicht die Freude gespürt, die uns Jesus Christus bringt.*

*Auch in der Flagge von Nepal ist ein Stern. Und auch hier steht er für Hoffnung. Für Hoffnung auf ein gutes Leben, auf eine gute Zukunft.*

*Doch besonders Kinder in Nepal haben es nicht immer leicht, hoffnungsvoll zu sein. Schon in jungen Jahren müssen Kinder ihre Familien verlassen, um zu arbeiten. Oft müssen sie dafür ganz weit weg gehen und haben keinen Kontakt mehr zu ihren Eltern, Geschwister, Freundinnen und Freunden und sind ganz alleine. Sie kennen ihre Rechte nicht und sind schutzlos anderen Menschen ausgeliefert. Besonders Mädchen und junge Frauen in Nepal stehen vor vielen Herausforderungen. Sie bekommen oft keine gute Ausbildung und können somit ihr eigenes Leben nicht in die Hand nehmen, sondern sind von anderen Menschen abhängig.*

*Durch euren Einsatz als Sternsinger\*innen können Kinder in Nepal unterstützt werden. Gemeinsam setzen wir uns mit unseren Partnerinnen und Partner in Nepal gegen Kinderarbeit und für die Gleichberechtigung von Mädchen und Frauen ein. Wir setzen uns dafür ein, dass Kinder eine Ausbildung bekommen und ihre Kinderrechte kennenlernen. Denn nur wer seine Rechte kennt, kann sich auch dafür einsetzen. Und über den Stern der Hoffnung seid ihr mit den Kindern in Nepal verbunden. Indem wir uns gegenseitig unterstützen und füreinander Licht und Hoffnung sind tragen wir zu einem guten Leben für alle bei.*

*Nach dem Evangelium singen alle Sternsinger\*innen gemeinsam ihr Lied und verkünden ihre Botschaften.*

## FÜRBITTEN

Die Fürbitten können von Kindern gelesen werden. Nachdem die erste Fürbitte gelesen wurde, stellt sich ein Kind vor die Pfarrgemeinde und hält den Sternsingenstern in der Hand. Nach der zweiten Fürbitte kommt zum ersten Kind ein anderes Kind dazu und hilft dabei, den Stern etwas anzuheben. Nach der nächsten Fürbitte kommt ein weiteres Kind und hilft dabei, den Stern noch weiter hochzuheben. Dies kann so oft gemacht werden, wie Fürbitten verlesen werden.

Alternative: Der Stern kann auch nur von einem Kind gehoben werden oder es stellt sich nach jeder Fürbitte ein Kind mit eigenem Stern dazu.

*In der Flagge von Nepal ist ein Stern abgebildet. Dieser steht für Hoffnung. Diese Hoffnung soll lebendig bleiben. Sternsinger\*innen helfen dabei, Projekte in Nepal zu unterstützen. Über den Stern der Hoffnung sind wir miteinander verbunden. Darum bitten wir dich:*

- 1. Für Kinder in Nepal, die gezwungen sind, zu arbeiten.*
- 2. Für alle Kinder, die ihre Kinderrechte nicht kennen.*
- 3. Für alle Mädchen, dass sie die gleichen Möglichkeiten auf Bildung haben.*





4. Für Frauen in Nepal, dass sie sich durch Ausbildung ein selbstbestimmtes Leben aufbauen können.
5. Für unsere Freund\*innen in Nepal, dass sie auch weiterhin den Stern der Hoffnung aufgehen lassen können.

Guter Gott, unsere Bitten und Anliegen bringen wir zu dir, darum bitten wir durch Jesus Christus unseren Bruder und Herrn. Amen.

### ANTWORTGESANG

Gotteslob 754/5 „Du Licht der Welt erhöre uns“

### SCHLUSSGEBET

Guter Gott, mit dem Stern bringen die Kinder dein Licht zu uns und unseren Mitmenschen. Gestärkt durch dein Licht und deine Liebe können wir uns für Gerechtigkeit auf der Welt einsetzen und selbst zum Segen füreinander und für die Menschen im globalen Süden, besonders in Nepal, werden. Dafür danken wir dir heute und an allen Tagen unseres Lebens. Amen.

### VERLAUTBARUNGEN

An dieser Stelle kann den Sternsinger\*innen, den Begleitpersonen und Helfer\*innen für ihren Einsatz, aber auch allen Spender\*innen gedankt werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, nochmals auf die Hilfsprojekte der Dreikönigsaktion hinzuweisen.



### SEGEN

Du uns liebender Gott, dein Stern hat uns den Weg gezeigt und Segen in unsere Herzen und Häuser gebracht. Segne du uns und alle Menschen auf der Welt, die dein Licht brauchen. Hilf uns dabei, deinen Weg der Gerechtigkeit und Hoffnung gemeinsam weiterzugehen.

Darum bitten wir dich durch Christus, unser Licht. Amen.

### SCHLUSSLIED

Nr. 18 „Hört den Ruf“

Julia Hadid, Pastoralreferentin im Bundesbüro der Katholischen Jungschar, hat diesen Gottesdienst gestaltet. Herzlichen Dank!

## ELEMENTE FÜR EINE SENDUNGSFEIER

### EINLEITUNG

So wie ihr machen sich in den nächsten Tagen 85.000 Kinder in ganz Österreich auf den Weg. Ihr alle zeigt der Welt damit etwas ganz Besonderes: Ihr gebt etwas von eurer Freizeit, um anderen Menschen zu helfen, denen es nicht so gut geht, zum Beispiel in Nepal. Ihr setzt euch für Frieden und Gerechtigkeit in unserer Welt ein. Und ihr bringt den Menschen in Österreich die Weihnachtsbotschaft und den Segen für das neue Jahr.

Auf euren Einsatz - als „Heilige Könige“ bei jedem Wetter unterwegs zu sein - könnt ihr wirklich sehr stolz sein. Stolz sein können auch alle, die euch beim Sternsingen unterstützen: Die Sternsingen-Verantwortlichen, die Begleitpersonen, diejenigen, die sich um die Gewänder kümmern, kochen oder auf andere Art und Weise mithelfen. Danke an alle Beteiligten, die das Gelingen des heurigen Sternsingens erst ermöglichen.

### FÜRBITTEN

Gott des Lebens, du bist immer an unserer Seite. Begleite uns auf dem Weg durch die Straßen unserer Gemeinde. Öffne uns die Türen zu den Häusern und zu den Herzen der Menschen, damit deine frohe Botschaft gehört wird. Gib uns auch eine Portion Gelassenheit dort, wo Türen verschlossen bleiben.

Du hast allen Menschen deine Liebe zugesagt. Sei bei unseren Kindern und Jugendlichen, wenn der Weg von Haus zu Haus beschwerlich wird, und schenke ihnen am Ende des Tages eine gute Heimkehr. Darum bitten wir dich durch Christus, unseren Herrn und Wegbegleiter.

### SEGEN

Guter Gott, segne diese Kinder und ihre Begleiter\*innen. Halte Deine Hände über sie und beschütze sie auf ihrem Weg zu den Menschen. Lass sie strahlen bei ihrem königlichen Auftrag, denn sie bringen deine Botschaft von Frieden und Liebe.

Segne auch alle Kinder, Frauen und Männer, die beim Sternsingen besucht werden und schenke ihnen deine Gnade.

Segne die Spenden, die diese Mädchen und Buben sammeln, und lass sie dazu beitragen, dass es notleidenden Mitmenschen in Afrika, Asien und Lateinamerika besser geht.

Darum bitten wir, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

